



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 14. März 2024 / cp

Lucienne Renaudin Vary – die neue Stimme der Trompete Erster Deutschland-Auftritt der französischen Künstlerin mit ihrem Jazz-Ensemble

Im Jahr 2016 gewann die Trompeterin Lucienne Renaudin Vary bei den Victoires de la musique classique die Auszeichnung in der Kategorie „Entdeckung des Jahres“. Seitdem ist sie als Solo-Künstlerin im klassischen Bereich mit zahlreichen renommierten Orchestern weltweit aufgetreten. Doch die junge Künstlerin fühlt sich genauso leidenschaftlich dem Jazz verbunden und hat zur Pflege dieser Liebe ihr eigenes Ensemble gegründet. Mit dem gibt sie am Donnerstag, 29. August, um 19.30 Uhr in der Glocke nun ihr erstes Deutschland-Konzert, bei dem das Spektrum von Jazzstandards eines Booker Little oder Roy Hargrove bis zum Tango Nuevo eines Astor Piazzolla oder Bossa Nova eines Antônio Carlos Jobim reicht.

Lucienne Renaudin Vary, 1999 im westfranzösischen Saint-Sébastien-sur-Loire geboren, wuchs in einer Familie auf, in der Klassik, Jazz und Folk zum täglichen Brot gehörten. Im Alter von acht Jahren entdeckte sie die Trompete und war sofort Feuer und Flamme! Sie studierte zunächst klassische Trompete in Le Mans und wurde 2014 am renommierten Conservatoire National Supérieur de Paris in die Klassik- und in die Jazz-Klasse aufgenommen. Als erste und jüngste Studentin profilierte sich von Anfang an in beiden Genres und daran hat sich bis heute nichts geändert: „Manchmal wache ich auf, und ich will Jazz spielen und am anderen Tag Klassik“, sagt sie folgerichtig. Für sie sind das zwei Musiksprachen, mit denen sie aufgewachsen ist und mit denen sie alles ausdrücken kann: „Ich liebe es, im Jazz zu improvisieren und frei zu sein.“ Davon konnten sich schon 2018 Jazz-Fans überzeugen, als die erst 19-Jährige mit einer Chet Baker-Hommage im Vorprogramm von Wynton Marsalis das Festival „Jazz in Marciac“ eröffnete, zu dem sie 2022 erneut als Opening Act des amerikanischen Trompeters eingeladen wurde. Ihr eigener Antrieb, Trompete spielen zu wollen, war übrigens motiviert von weiblichen Vorbildern wie Alison Balsom oder Tine Thing Helseth. Daher war Lucienne Renaudin Vary anfänglich gar nicht bewusst, wie männlich dominiert die Trompete noch immer besetzt ist. Aber langsam ändert sich etwas: „Jetzt schreiben mir sogar Trompetenlehrer auf Facebook, dass die kleinen Mädchen wegen mir Trompete lernen wollen. Das macht mich echt glücklich.“

Kurzinfo:

Veranstaltung: 35. Musikfest Bremen 2024: „Die neue Stimme der Trompete“

Künstler*innen: Lucienne Renaudin Vary/Trompete & Band:
Vincent Bourgeyx/Klavier, Hugo Lippi/Gitarre, Thomas Bramerie/Bass,
Franck Agulhon/Schlagzeug

Ort: Die Glocke (Großer Saal), Bremen

Termin / Uhrzeit: Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr

Eintrittspreise: von EUR 20,- bis EUR 40,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr

Info / Karten: Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99

Internet: www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Musikfest Bremen gGmbH, Carsten Preisler,

Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de